

20.04.2020

von 08.30 Uhr bis 16.00 Uhr

## Schutzbedarfsanalyse Spezial | 882

### Bestimmung der IT-Schutzobjekte & Schutzbedarfsanalyse entlang eines Prozesses

#### Zielgruppe

Mitarbeiter der Internen Revision sowie Spezialisten und Sachbearbeiter von IT-relevanten Organisationsabteilungen und der Informationssicherheit

#### Ziele

Mit der sukzessiven Einführung von PPS Neo gewinnt die Schutzbedarfsanalyse entlang der umgesetzten Prozesse mehr und mehr an Bedeutung. Die Teilnehmer erhalten einen praxisnahen Ansatz zur Umsetzung der Schutzbedarfsanalyse inklusive Ableitung entsprechender Sollmaßnahmen sowie zur Durchführung von Risikoanalysen entlang der PPS-Neo-Prozesse.

#### Inhalte

- Bestimmung der IT-Schutzobjekte & Schutzbedarfsanalyse entlang eines Prozesses
- Anforderungen an den Überblick des Informationsverbundes und Ermittlung des Schutzbedarfs
- Überprüfung der Plausibilität und Dokumentation – Anforderungen zur Umsetzung der Schutzziele anhand eines Prozesses
- Praxisnahe Vorstellung einzelner Durchführungsschritte der Schutzbedarfsanalyse
- Risikoanalyse: Welche Kriterien stehen im Vordergrund?
- Vorkehrungen und Maßnahmen bzgl. der untragbaren Risiken
- Durchführung von Risiko- und Restrisikoanalysen: Welche Konsequenzen sind nach der Ermittlung zu ziehen?
- Die Rolle des ISB – im Fokus: Sollmaßnahmenkatalog
- Daten-Owner-Prinzip – prozessuale Verantwortung der Fachabteilungen und der IT-Organisation

#### Preis

€ 550,-

## **Dozent**

Dirk Optebeck, Sparkasse Bochum

## **Für weitere Informationen oder Fragen:**

Peter Fröhlich

Telefon: 0228 204 - 5874

Telefax: 0228 204 - 5862

eMail: [Peter.Froehlich@dsgv.de](mailto:Peter.Froehlich@dsgv.de)

Sylvia van Detten

Telefon: 0228 204 - 5821

Telefax: 0228 204 - 5862

eMail: [sylvia.vandetten@dsgv.de](mailto:sylvia.vandetten@dsgv.de)